

Gosenbacher wagen neuen Angriff auf die Lachmuskeln

„Kom(m)ödchen“ führt Schwank auf – Premiere am Samstag, 10. März

Gosenbach. (nb)
Endspurt für einen neuen Angriff auf die Lachmuskeln: Das „Gosenbacher Kom(m)ödchen“ führt am Samstag, 10. März, ab 19.30 Uhr zum ersten Mal den Schwank „Graf Lobster gibt sich die Ehre“ im Gosenbacher Bürgerhaus auf. In diesem Jahr haben sie gleich drei neue Schauspieler im Gepäck.

In diesem Jahr haben sich die Gosenbacher einen Schwank in drei Akten von Wilfried Reinhr ausgesucht. „Wir hatten das Stück schon einmal vor fünf Jahren zur Ansicht“, so Schauspieler Dennis Friedrich. „Jedoch hatten wir damals zu wenig Schauspieler, um den Schwank aufzuführen.“ Doch dieses Problem ist nun behoben: Nach den Vorstellungen des „Kom(m)ödchens“ im vergangenen Jahr haben sich mit Inka, Philipp und Lisa Brachthäuser drei neue Darsteller bei der Schauspielgruppe gemeldet. Somit war für die Gosenbacher klar: In diesem Jahr wird „Graf Lobster gibt sich die Ehre“ aufgeführt.

Zum Inhalt: Marmeladenfabrikant Konstantin Kirschkeim wurde vor vielen Jahren von seiner Frau verlassen. Der ziemlich starrköpfige, rechtshaberische und aufbrausende Choleriker bildet sich seitdem ständig neue Krankheiten ein,



Das „Gosenbacher Kom(m)ödchen“ führt wieder einen neuen Schwank auf. „Graf Lobster gibt sich die Ehre“ hat am Samstag, 10. März, Premiere.

Foto: Nicola Brüser

für die Professor Würmling das seine dazutut. Auch das Personal und seine drei Kinder haben es manchmal ganz schön schwer mit ihm.

Jetzt hat er sich in den Kopf gesetzt, seine älteste Tochter Mirabell gegen ihren Willen mit dem Grafen Lobster zu verheiraten. Er lädt den Grafen und dessen Mutter übers Wochenende ein, um mit der geplanten Verlobung sein Ansehen zu steigern. Das dies zu

größten Turbulenzen und Ärger führt, ist vorprogrammiert, sobald der gräfliche Besuch auf der Bildfläche erscheint. Als dann auch noch Kirschkeims herzallerliebstes Stück – eine wertvolle Trophäe – verschwindet, geraten die Vorbereitungen zur ersehnten Verlobungsfeier mächtig ins Wanken.

Neben der Premiere am 10. März finden weitere Vorstellungen am Sonntag, 11. März,

Freitag, 16. März, Samstag, 17. März, und Sonntag, 18. März, statt. Die beiden Sonntagsvorstellungen beginnen um 18.30 Uhr, die anderen jeweils um 19.30 Uhr. Einlass ist eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro für Erwachsene, Schüler und Studenten zahlen 4,50 Euro. Karten sind im Vorverkauf unter ☎ 0271/20626, ☎ 0271/354004 oder im Fria-seursalon Briesche erhältlich.